

ZWEITE AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

6. FEBRUAR, 2019

Ergebnisprotokoll

Ort: Deutsche Internationale Schule, Washington DC – Musikraum
8617 Chateau Drive, Potomac, MD 20854
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Die Schulleiterin, der stellvertretende Schulleiter, die Leiterinnen der Grundschule und des Kindergartens so wie die Vorsitzende des Vorstands lesen vor Beginn der Mitgliederversammlung folgende Erklärung vor:

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft der Deutschen Internationalen Schule Washington D.C.,

vielen Dank, dass Sie heute Abend so zahlreich gekommen sind. Jetzt wo wir unser zweites Schulhalbjahr beginnen, möchten wir gerne alle daran erinnern, was unsere Schulgemeinschaft im Vergleich zu anderen so einzigartig macht. Seit fast 60 Jahren prägt unsere Schule das Leben von Tausenden von Schülerinnen und Schülern, indem sie ihnen eine Lernumgebung bietet, die ihren Intellekt, ihre Selbstständigkeit, ihre Sozialkompetenz und ihren Teamgeist fördert. Aber nicht nur das, wir wecken auch ihre Neugier auf ein Leben als wertvolles Mitglied der Gesellschaft und der Welt in der wir leben. Wir sind eine deutsche Schule und unser Unterricht basiert auf einem deutschen Lehrplan, der deutschen Sprache und deutschen Werten. Aber wir sind noch viel mehr: getreu unseres Mottos „Weltoffen“, treffen in unseren Klassen und Fluren Menschen aus aller Welt und mit den unterschiedlichsten Muttersprachen aufeinander. Sie mögen alle verschiedene Erfahrungen und Ansichten haben, aber sie haben ein gemeinsames Ziel: nur das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler und deren private und berufliche Zukunft.

Wir sind sehr stolz darauf, Mitglieder einer Schulgemeinschaft zu sein, die das Wohlergehen ihrer Schülerinnen und Schüler an oberste Stelle setzt. In den Klassenräumen unterstützen unsere Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler täglich nach Kräften – sowohl auf akademischer als auch auf persönlicher Ebene – damit die Probleme und Erfolge der oder des Einzelnen nicht untergehen. Das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler steht auch im Fokus unserer vielen Gremien, in denen unsere Lehrkräfte, Angestellten, Eltern, Schülerinnen und Schüler eng zusammenarbeiten, um die stetig wechselnden Bedürfnisse unserer Schulgemeinschaft zu erkennen und ihnen gerecht zu werden. Die freiwillige, zeitaufwändige Arbeit unseres Vorstandes, des Elternbeirates und der Schulermitverwaltung (SMV) zeugt davon, wie wichtig allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft eine anspruchsvolle und gleichzeitig herzliche Lernumgebung ist. Dies sind nur die offensichtlichsten Beispiele dafür, wie wir uns für das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Durch die Vielfalt unterschiedlicher Ansichten, Prioritäten und Meinungen mag es manchmal schwierig sein, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Aber sehen Sie einmal genau hin. Sind nicht unsere Schülerinnen und Schüler der gemeinsame Nenner? Wenn sie im Sandkasten spielen, in den Klassenzimmern pauken und auf dem Greentop toben, wenn sie das Abitur bestehen und einen neuen

Lebensabschnitt an einer anspruchsvollen Universität irgendwo in der Welt beginnen... dann sind sie doch der lebende Beweis dafür, dass ein Schulprogramm, das seine Wurzeln in Deutschland hat, das aber auch durch die Werte und Ziele internationaler Familien geprägt wird, die Deutsche Internationale Schule Washington D.C. zu etwas wirklich Besonderem macht. Wir sind schon jetzt gespannt darauf, welche aufregenden und unvergesslichen Ereignisse das Jahr 2019 für uns bereithält.

Danach eröffnet die Vorstandsvorsitzende die zweite ausserordentliche Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung (*Dr. Ordóñez*)

Dr. Ordóñez, Vorsitzende des Deutschen Schulvereins, begrüßt alle Teilnehmer. Die zweite außerordentliche Mitgliederversammlung konzentriert sich auf das Budget und die Anträge des Vorstands. Alle Anträge und dazugehörigen Dokumente wurden den Vereinsmitgliedern vor der Mitgliederversammlung elektronisch zugesandt und stehen heute Abend als Handzettel zur Verfügung.

2. Satzungstechnisches (*Dr. Ordóñez*)

a. Quorum

Das erforderliche Quorum von 43 anwesenden Mitgliedern (1/8 der Mitgliedschaft) wurde um 19 Uhr nicht erfüllt. Der Vorstand hatte zuvor satzungsgemäß für 19:15 Uhr zu einer zusätzlichen außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, der es keiner Beschlussfähigkeit bedarf. Daher kann die zweite außerordentliche Mitgliederversammlung um 19:15 Uhr von Dr. Ordóñez ohne das erforderliche Quorum eröffnet werden.

b. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen mit Stimmenmehrheit angenommen.

c. Ernennung der Protokollführerin

Frau Jeannette Dubrey, Assistentin des Vorstands, wird mit Stimmenmehrheit zur Protokollführerin ernannt.

Die Vorsitzende, Frau Ordóñez, betont, dass der Vorstand weiterhin kooperativ mit der Schulleiterin und der Verwaltungsleiterin an der erfolgreichen Umsetzung des Strategieplans arbeiten (online unter ÜBER UNS - Strategieplan) und man sich derzeit auf die folgenden Initiativen konzentriert:

- ✓ Ein ausgeglichenes Budget und ein 5-Jahres Investitionsplan wie von den Vereinsmitgliedern gefordert
- ✓ Überprüfung aller aktuellen Buslinien mit der Möglichkeit, neue Einzugsgebiete in der Washington DC Metropole zu erreichen, die derzeit nicht bedient werden können.
- ✓ Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Leiterin des Kindergartens, um lang- und kurzfristige Verbesserungsmaßnahmen zu erkunden.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Ordóñez, erinnert daran, dass der Vorstand einen umfassenden Bericht über die Fortschritte des Strategieplans zusammen mit der Schulleitung und der Verwaltungsleiterin im Rahmen der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 2019

geben wird. Die Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge des Verein und der Schule:

Wo befinden wir uns gerade?

- Erfolgreiche Wirtschaftsprüfung
- Gestiegende Gesamtschülerzahlwn (536 am 28. Januar)
- Erfolgreichster Annual Fund in der Geschichte der GISW
- Neue Spielplätze im Fruehajr 2019

Wo wollen wir hin?

- Nachhaltige und einheitliche Schulgebühren
- Schaffung von Rücklagen für vorgeschriebene Instadhaltung der GISW Gebäude und Renovierungsarbeiten
- Zwei große Renovierungen (Cafeteria und Kindergarten)

Wie kommen wir dorthin?

- Anhebung der Schulgeldgebühren um ca. 3.1%
- Formale Abschaffung der Schulentwicklungsgebühr

Welche Ressourcen stehen uns dafür zur Verfügung?

- Schulgeldermaßigung (TAP)
- Mehr GISW Schülerinnen und Schüler profitieren und qualifizieren sich für das Hugo und Herta Müller Stipendium
- Neue *Outreach* und *Fundraising*-Bemühungen der Managerin der *Advancement*-Abteilung

3. Präsentation der Wirtschaftsprüfung für das Geschäftsjahr 2018/17 (Ms. Jeri Fleming, RSM)

Die Wirtschaftsprüfung des Geschäftsjahres 2017/18 ist im passwortgeschützten Bereich der Schulwebsite verfügbar und wurde vor der Mitgliederversammlung per E-Mail an alle GISW-Mitglieder verschickt. Der Prüfungsbericht wird den Mitgliedern von der Prüfungsleiterin, Frau Jeri Fleming vorgelegt. Sie ist Wirtschaftsprüferin und langjährige Mitarbeiterin bei RSM. Anhand der wichtigsten Kennzahlen präsentierte sie den Mitgliedern eine kurze Zusammenfassung des Berichts. Bereits zum sechsten Mal hat RSM die Wirtschaftsprüfung für den Deutschen Schulverein durchgeführt. Die Ergebnisse der Prüfung wurden in der Vorstandssitzung am 10. Januar 2019 mit dem Finanzausschuss sowie dem gesamten Vorstand ausführlich erörtert. Wie in den vergangenen Jahren erwies sich die Prüfung dank der äußerst kompetenten Verwaltungsleiterin als sehr gut vorbereitet und organisiert. Die Wirtschaftsprüferin bestätigte ordnungsgemäß den Jahresabschluss und die Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften gemäß US-GAAP durch die Verwaltung. Frau Fleming erklärt die Art und den Umfang der Prüfung des Vereins. Sie bestätigte eine saubere und ordentliche Prüfung. Der Prüfungsbericht wurde von RSM mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Frau Fleming betont, dass es keinerlei Hindernisse gebe, den Vorstand nicht für das Geschäftsjahr 2017/18 zu entlasten. Frau Fleming erhält von der Mitgliedschaft keine weiteren Fragen zur Prüfung und somit dankt der Vorstand Frau Fleming für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und verabschiedet sie.

2a. Weiter Darstellung der Wirtschaftsprüfung des 2017/18 Geschäftsjahres und Anträge des Vorstands (Mr. H. Miki Hanada)

Der Schatzmeister des Vorstands, Herr Miki Hanada, präsentiert mit Hilfe von Power Point-Folien, Auszüge aus Wirtschaftsprüfung, um die Kosten und Einnahmen des Vereins weiter zu erläutern und die teilweise komplizierten Reserveberechnungen deutlich zu erklären.

The German School Society, Washington, D.C.	
Balance Sheet	
June 30, 2018	
Assets	
Cash and cash equivalents – unrestricted	\$ 2,542,142
Accounts receivables, net	363,474
Investments	7,656,515
Inventory and other	109,300
Cash and cash equivalents – restricted	774,699
Property and equipment, net	5,836,432
Beneficial use of facilities asset	6,994,635
Beneficial interest in perpetual trust	4,321,433
	<u>\$ 28,598,630</u>
Liabilities and Net Assets	
Liabilities:	
Accounts payable and accrued expenses	\$ 1,359,817
Deferred revenue	2,992,343
Accrued settlement for Collective Bargaining Agreement	574,198
Long-term debt	2,465,547
	<u>7,391,905</u>
Commitments and Contingencies (Notes 6, 9 and 12)	
Net assets:	
Unrestricted	9,840,657
Temporarily restricted	7,044,635
Permanently restricted	4,321,433
	<u>21,206,725</u>
	<u>\$ 28,598,630</u>

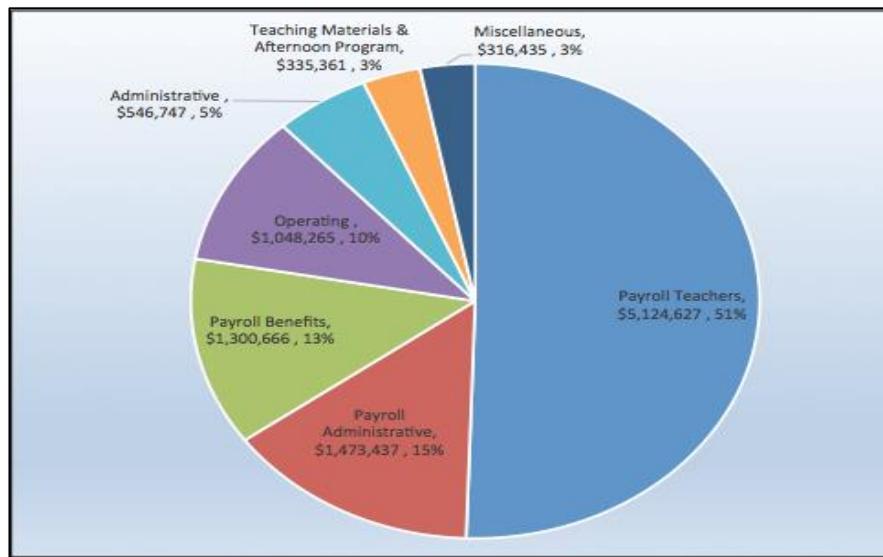
The German School Society, Washington, D.C.	
Balance Sheet	
June 30, 2018	
Assets	
Cash and cash equivalents – unrestricted	\$ 2,542,142
Accounts receivables, net	363,474
Investments	7,656,515
Inventory and other	109,300
Cash and cash equivalents – restricted	774,699
Property and equipment, net	5,836,432
Beneficial use of facilities asset	6,994,635
Beneficial interest in perpetual trust	4,321,433
	<u>\$ 28,598,630</u>
Liabilities and Net Assets	
Liabilities:	
Accounts payable and accrued expenses	\$ 1,359,817
Deferred revenue	2,992,343
Accrued settlement for Collective Bargaining Agreement	574,198
Long-term debt	2,465,547
	<u>7,391,905</u>
Commitments and Contingencies (Notes 6, 9 and 12)	
Net assets:	
Unrestricted	9,840,657
Temporarily restricted	7,044,635
Permanently restricted	4,321,433
	<u>21,206,725</u>
	<u>\$ 28,598,630</u>

Liquide Mittel abzüglich Verbindlichkeiten entsprechen Geldreserven / Empfehlung der Deutschen Botschaft ist es mindestens vier Monate an Betriebskosten zu halten.

German International School Washington DC Calculation of Actual and Recommended Reserves Using Data from FY 17/18 Audited Balance Sheet	
Calculation of Actual Reserves:	
Liquid Assets as of June 30, 2019	
Cash	\$ 2,542,142.00
Receivables	\$ 363,474.00
Investments	\$ 7,656,515.00
Inventory	\$ 109,300.00
Restricted Cash	\$ 774,699.00
	<hr/>
	\$ 11,446,130.00
Total Liabilities	\$ 7,391,905.00
Actual reserves	<u>\$ 4,054,225.00</u>
 Calculation of Recommended Reserves:	
Total Expenses	\$ 14,757,921.00
Plus Mueller Fees	\$ 62,625.00
Less ADLK Expense	\$ (2,019,060.00)
Less In-Kind Rent	\$ (1,466,179.00)
Less Depreciation	\$ (1,189,769.00)
Cash Expenses FY 17/18	<u>\$ 10,145,538.00</u>
Recommended - 4 months	\$ 3,381,846.00
Reserves for CapEx	\$ 672,379.00

Gesamtkosten \$10,145,539 (exclusive nicht zahlungswirksamer Kosten):

- ADLKs
- Sachmiete
- Abschreibungen



Frage eines Mitglieds: „Wie haben wir im Geschäftsjahr 2017/18, welches von den Mitgliedern vor knapp 2 Jahren genehmigt wurde, gewirtschaftet?“

Antwort des Vorstands: „Wir hatten rund 1,2 Millionen US-Dollar Jahresüberschuss, welcher vornehmlich durch niedrigere Personalkosten und höhere Schulerzahlen entstand.“

Frage eines Mitglieds: „Wie viele Dahrlehenszahlungen müssen wir noch für das Wissenschaftsgebäude tätigen, abzüglich natürlich der letzten Zahlung, die bereits auf dem Treuhandkonto hinterlegt ist?“

Antwort des Vorstands: „Für zwei weitere Jahre. Die letzte Zahlung, die derzeit treuhänderisch gehalten wird, erfolgt im September 2022. Derzeit wird nur der Zinsanteil von rund \$ 150,000 aus dem Betriebsbudget bezahlt. Der Restbetrag wird aus den Vereinsreserven beglichen. Die häufige Annahme, dass nach der Begleichung des Darlehens dem Verein mehr Geld zur Verfügung stehen wird, ist allerdings falsch. Der Deutsche Schulverein ist fortlaufend verpflichtet und bemüht darum, den Nutzungsvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland, welche rechtmäßige Besitzer das Grundstücks und der Gebäude (ausser das Wissenschaftsgebäude) ist, gebührend zu erfüllen. Laut des Vertrags ist der Verein dazu verpflichtet, alle Einrichtungen selbständig zu unterhalten. Die geplanten Instandhaltungsinitiativen werden gleich von unserer Verwaltungsleiterin in dem neuen umfangreichen 5-Jahres-CAPEX-Plan vorgestellt werden.“

Frage eines Mitglieds: „Bitte erläutern Sie doch nochmals das TAP (*Tuition Adjustment Program*) Programm der Schule. Wie sind die Vorgehenswesen und wieso stehen der Schule jedes Jahr während des Schuljahres ungenützte finanzielle Programm zur Verfügung?“

Antwort der Verwaltungsleiterin: „Jede Familie ist ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Die Deutsche Internationale Schule ist in der glücklichen Lage, Familien, deren Einkommensverhältnisse die Zahlung des regulären Schulgeldes nicht zulassen, Ermäßigung zu gewähren. Im Programm der Schulgeldermäßigung (TAP) wird Familien finanzielle Unterstützung zugemessen, die eine finanzielle Bedürftigkeit nachweisen können. Diese Bedürftigkeit ergibt sich aus der Differenz zwischen den dargelegten finanziellen Ressourcen der Familie und den Kosten für den Schulbesuch des Kindes. Um diesen Bedarf zu berechnen, wird eine standardisierte Vorgehensweise (FAST-Richtlinien) eingesetzt. Die Firma FAST wird von den meisten privaten Schulen in der Washington Metropole zur gerechten Bewertung des finanziellen Bedarfs ihrer Familien sicherzustellen. Generell, zeichnet die GISW den meisten ihrer Familien mehr finanzielle Unterstützung aus, als von FAST empfohlen. GISW Familien dürfen gegen die empfohlene finanzielle Unterstützung jederzeit Berufung einlegen. Im vergangenen Schuljahren erhielt der TAP-Ausschuss allerdings nur eine Berufung. Wenn Mitglieder feststellen, dass sie eine finanzielle Herausforderung erleben, sollte sie sich so schnell wie möglich beim dem TAP-Ausschuss melden und finanzielle Hilfe beantragen. Details zur Antragsstellung findet man auf der GISW Website unter ANMELDUNG > FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG. Die verbleibenden finanziellen Mittel werden vom TAP-Ausschuss für Familien verwendet, die sich während des Schuljahrs neu an der Schule anmelden, oder für aktuelle Familien, die aufgrund plötzlicher auftretender Schwierigkeiten, finanzielle Hilfe

beantragen müssen. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit ist das Hauptanliegen des TAP-Ausschusses. Der Ausschuss stellt sich aus der Verwaltungsleiterin, der Controllerin und beiden Accountants zusammen, welche keine Kinder an der Schule haben. Alle Anträge werden vertraulich behandelt und alle persönlichen Informationen werden nicht weitergeleitet. (weder an Schulleitung noch an Vorstand.)

Im Anschluss an die Präsentation der Wirtschaftsprüfung bittet der Vorstand die Mitglieder über die folgenden Anträge abzustimmen:

(a) Antrag des Vorstands an die Mitglieder:

**Antrag des Vorstandes
an die Mitglieder des Schulvereins der
Deutschen Internationalen Schule Washington**

Beschlussfassung über die Entgegennahme des Berichts des Rechnungsprüfers gemäß §11 Abs. 5 Satzung des Deutschen Schulvereins Washington, DC und über die Haushaltsführung und den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017/2018 gemäß §11 Abs. 6 Satzung des Deutschen Schulvereins Washington, DC

Gemäß §11 Abs. 5 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington DC („Satzung“) nimmt die Mitgliederversammlung den Bericht des Rechnungsprüfers RSM für das Haushaltsjahr 2017/2018 entgegen. Zudem beschließt die Mitgliederversammlung gemäß §11 Abs. 6 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington DC die Haushaltsführung und den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017/2018 anzunehmen.

Die Vereinsmitglieder nehmen den Antrag des Vorstands **mit Stimmenmehrheit und ohne Enthaltungen an.**

(b) Antrag des Vorstands an die Mitglieder:

**Antrag des Vorstandes
an die Mitglieder des Schulvereins der
Deutschen Internationalen Schule Washington**

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes gemäß §11 Abs. 7 Satzung des Deutschen Schulvereins Washington, D.C.

Gemäß §11 Abs. 7 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C. beschließt die Mitgliederversammlung den Vorstand für das Haushaltsjahr 2017/2018 zu entlasten.

Die Vereinsmitglieder nehmen den Antrag des Vorstands **mit Stimmenmehrheit und ohne Enthaltungen an.**

**4. Präsentation des Haushaltsentwurfs für das Geschäftsjahr 2019/20 und
Anträge des Vorstand** (*Mr. Miki H. Hanada, Dr. Anna Ordóñez, Ms. Delores Dean*)

(a) Der Schatzmeister des Vorstands, Herr Hanada, stellt den Haushaltsentwurf vor und gibt den Mitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die finanzielle

Lage des Vereins. Er dankt der Verwaltungsleiterin Frau Dean und der neuen Controllerin Frau Burns für ihre professionelle Arbeit der letzten Monate. Der Haushaltswurf befindet sich im passwortgeschützten Bereich der Schulwebsite und wurde vorab per E-Mail an alle Mitglieder des Vereins gesendet. Herr Hanada weist darauf hin, dass das Budget als Planungsinstrument für den Schulverein dient, und möchte betonen, dass der Vorstand dazu verpflichtet ist, jährlich ein nachhaltiges Budget zu schaffen, Reserven nicht nur aufzubauen sondern auch zu erhalten, damit der Schulverein seinen bestehenden finanziellen Verpflichtungen auch weiterhin nachgehen kann. Der Schatzmeister möchte ausdrücklich nochmals betonen, dass der Schulverein jährlich erhebliche deutsche Fördermittel erhält und die Bundesrepublik Deutschland dem Schulverein gestattet, die Anlagen mietfrei zu nutzen.

The German International School Washington DC Proposed Budget Summary for FY 19/20						
	base tuition increase	1.00%	1.25%	3.00%	3.00%	4.00%
	budgeted enrollment	n/a	n/a	521	499	505
	first day enrollment	490	504	494	502	525
	mid year enrollment	507	513	505	513	536
	last day enrollment	519	521	519	517	
	average enrollment	505	513	506	511	
	FY 14/15	FY 15/16	FY 16/17	FY 17/18	18/19 Budget	19/20 Budget
REVENUE						
Total Tuition	9,044,107	9,292,927	9,554,707	10,434,058	10,700,072	11,221,016
Total Financial Aids and Discounts	(910,123)	(875,781)	(829,681)	(1,168,429)	(1,355,193)	(1,308,200)
Total Fees	1,330,060	1,396,654	1,302,630	1,343,746	1,296,365	1,369,015
Total Donations/Fundraising	42,050	67,439	89,510	148,554	59,050	67,750
Total Commissions	2,148	1,239	3,989	2,698	1,800	1,800
Total In Kind Contributions	2,302,781	2,306,442	2,302,587	2,799,581	2,472,680	2,478,680
Total Investment/Trust Income	(322,988)	246,660	251,792	293,783	172,000	251,500
Total Other Revenue and Sales	167,930	425,810	123,316	127,806	92,300	92,400
Total Revenue	11,656,765	12,941,390	12,798,850	13,981,796	13,439,074	14,173,961
EXPENSES						
Total Payroll - Teachers	4,450,232	5,355,693	5,192,110	5,124,627	5,399,776	5,778,967
Total Payroll - Admin/Technical/Other	1,389,720	1,662,931	1,446,354	1,473,437	1,707,736	1,763,378
Total Benefits	1,137,013	1,119,167	1,313,343	1,247,037	1,462,434	1,492,706
Total Employee Hiring, Training, and Travel	83,304	63,184	67,368	53,629	83,600	117,467
Total Subsidy - ADLK	1,674,000	1,891,920	1,827,625	2,019,060	1,823,360	1,823,360
Total Operating Costs	1,048,703	904,062	1,136,071	1,048,265	1,083,670	1,140,242
Total Fees and Administrative Expenses	619,763	520,965	570,326	546,747	475,007	578,682
Total Teaching Materials	181,746	186,861	207,030	173,649	213,873	304,432
Total Student Activities & After School Programs	132,784	163,766	117,278	161,712	181,200	186,450
Total Public Relations	40,117	76,184	48,118	60,554	63,500	69,060
Total Fundraising	41,925	44,922	33,419	30,141	30,046	38,496
Total Misc Expenses	320,800	243,730	284,167	225,740	270,950	286,045
Total Expenses	11,120,107	12,234,185	12,243,209	12,164,599	12,795,151	13,579,286
NET FROM OPERATIONS excluding Depreciation	536,658	707,205	555,641	1,817,197	643,923	594,675
Annual Payment on Science Building Loan	700,000	700,000	700,000	700,000	700,000	700,000
DEPRECIATION EXPENSE	(838,377)	(914,020)	(909,595)	(1,824,038)	(1,164,692)	(1,661,033)

Der Anstieg der Schulgebühren für das kommende Schuljahr ist im Wesentlichen auf erhöhte Ausgaben, insbesondere im Personalbereich (Lehrer und Verwaltungspersonal) zurückzuführen und umfasst folgende Überlegungen:

- Weitere Abflachung und Vereinfachung der Schulgeldgebührenstruktur
- verständliches Budget mit Personalkosten als Haupttreiber für die jährliche Kostensteigerung (Transparenz);
- Vorhersehbare Schulgeld

- Die Einnahmen aus den Schulgeldgebühren müssen mindestens die tatsächlichen jährlichen Ausgaben des Schulvereins decken und die Bildung von Reserven zu ermöglichen. (Nachhaltigkeit)Konservative Vorhersage der Schülerzahlen für das 2019/20 Schuljahr (516 Schüler)
- Vorgeschlagene Schulgelderhöhung basiert auf Schulgeldvergleiche mit anderen privaten Schulen in der Metropolregion Washington DC
- Jährliche Gehaltserhöhungen der GISW-Lehrer liegen zwischen 0% und 6%. (abhängig von Dienstjahren und Stufen des Tarifvertrags)
- Beibehaltung des \$1,000 *Early-Enrollment* Rabatts
- Annual salary increases for GISW employees amount from 0% to 6%. (depending on years of service and step level within the collective bargaining agreement);
- Proposed increase in school fees based on comparisons to other private schools in the metropolitan DC area
- Beibehaltung des Langzeitrabatts von \$ 1,000 pro Schüler (für jedes Kind einer GISW-Familie, von dem mindestens ein(e) Schüler(in) für ein sechstes (teilweises oder vollständiges, aufeinanderfolgendes oder nicht konsekutives Schuljahr) an der GISW eingeschrieben ist; Kidergartenkinder mit älteren Geschwistern, die für den Langzeitrabatt berechtig sind, erhalten den Langzeitrabatt ebenfalls (Kundenbindung))
- for each child of a family of which at least one student is enrolled in the GISW for a sixth (partial or full, consecutive or non-consecutive school year); preschoolers with older siblings who qualify for the Longevity Discount will also receive the Longevity Discount (Customer Retention)
- Schulgelderhöhung um 4%

Der Schatzmeister weist darauf hin, dass der Vorstand stets darauf bedacht ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eine exzellente und qualitativ hochwertige Ausbildung an der GISW erhalten. Aufgrund der Tatsache, dass der Schulverein immer wieder auf Reserven zurückgreifen muss, kann der durchschnittliche Anstieg der Schulgeldes nicht unter 3,1% gehalten werden.

Frage eines GISW Mitglieds:

Frage eines Mitglieds: "Welche Beweggründe hatte der Vorstand für die Entscheidung Klassenfahrten ab dem nächsten Schuljahr kostenlos anzubieten? Die Kosten hätten doch genauso gut ins Schulgeld fliessen können, oder so wie bis jetzt separate von den Eltern bezahlt werden können."

Antwort des Vorstands: "Die Mitgliedschaft fordert seit Jahren ein besser überschaubares und verständliches Schulgeld, damit sie entsprechend ihrer finanzielle Planung für das jeweilige Schuljahr nachkommen können. Darüber hinaus wird somit, ab dem nächsten Schuljahr, die Teilnahme an verpflichtenden Klassenfahrten für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von deren finanziellen Situation, ermöglicht. "

(b) Die Verwaltungsdirektorin, Frau Dean, gibt eine kurze Zusammenfassung über die sehr erfolgreiche *Annual-Giving-Kampagne* des Schuljahres 2017/18 und dankt allen, die an der

Kampagne gearbeitet und beteiligt waren, insbesondere der Admissions-Koordinatorin, für ihre Unterstützung und harte Arbeit. Außerdem gibt die Verwaltungsleiterin ein kurzes Update über die Installationszeitleiste der drei neuen GISW Spielplätze ab:

GERMAN INTERNATIONAL SCHOOL WASHINGTON D.C.

ANNUAL FUND UPDATE

SPRING BREAK - ALL PLAYGROUNDS SCHEDULED FOR INSTALLATION!

WHO MADE IT HAPPEN?

- Annual Fund Donors +
- FRIENDS of the GISW +
- ES Sponsored Run +
- Board of Directors +
- Administration

SUCCESS!

PRESCHOOL
New equipment will replace some of the existing equipment. Some older equipment will be shifted to a new area on the preschool playground.



\$137 average Annual Fund individual gift

ELEMENTARY SCHOOL
New equipment will replace some of the existing equipment. Other items will remain in the playground.



UPPER SCHOOL
All new equipment will be installed on the grass area near the volleyball court.



167 families, faculty & staff donated to the Annual Fund. We hope you'll join us this year!

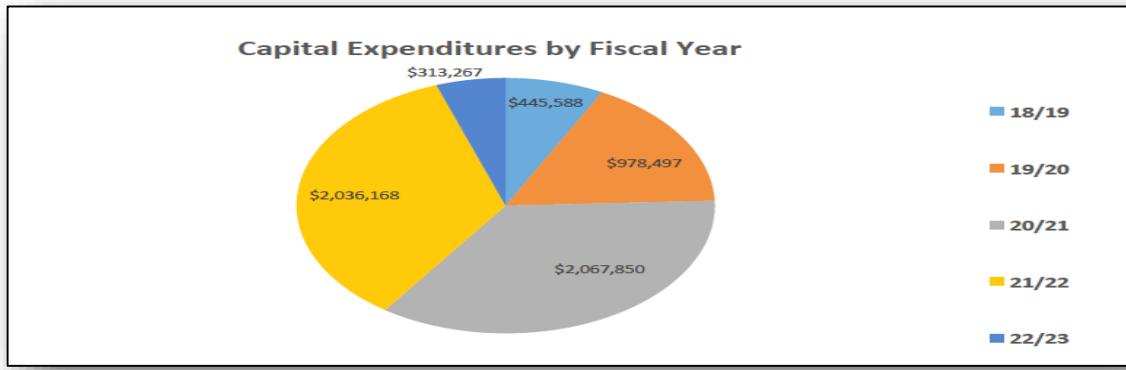
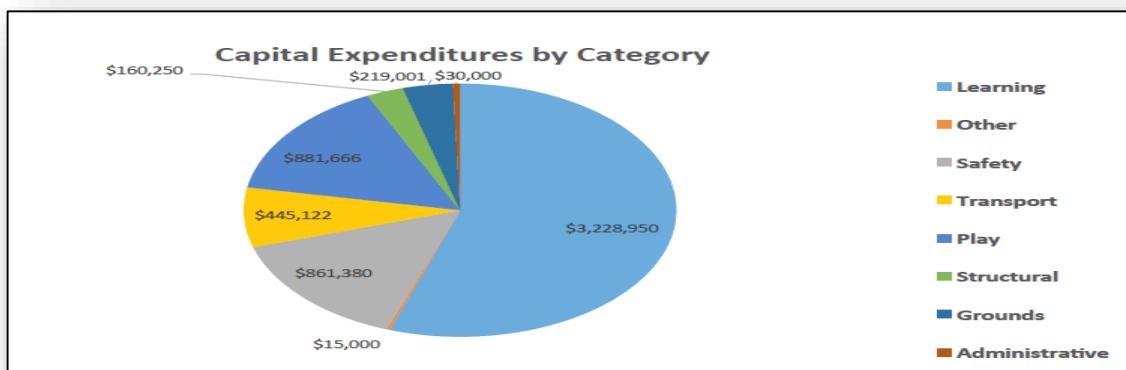
For more information on the GISW Annual Fund, please contact Jennifer Barnes Eliot, Advancement Manager.
email: jbarneseliot@giswashington.org
phone: 301.747.3846

GISW Summary of Playground Project Funding 30-Jan-19	
FY 17/18 Annual Giving:	
Individual Donors	\$ 31,704.97
Friends of the German School	\$ 50,000.00
Elementary School Sponsored Run - FY 17/18	\$ 11,264.10
Elementary School Sponsored Runs - Prior Years	\$ 10,303.16
Maryland Aging Facilities Grant FY 17/18	\$ 8,080.00
	<u>\$ 111,352.23</u>
Costs of Playgrounds:	
Kiga	\$ 72,082.00
Elementary School	\$ 43,560.00
Upper School	\$ 66,024.00
Grand Total Playground Costs	<u>\$ 181,666.00</u>
Additional Funding from Operating Reserves	\$ 70,313.77

Die Verwaltungsleiterin stellt den Mitgliedern den neuen fünf-jahres Investitionsplan, der von der Verwaltung zusammen mit dem Bau- und Transportausschuss des Vorstands erarbeitet

wurde, vor. Seit Jahren äußern Vereinsmitglieder den Wunsch nach einem detaillierten mehrjährigen CAPEX-Plan. Die Erstellung des CAPEX-Plans war ein langwieriger Prozess, und die Verwaltungsleiterin dankt allen Beteiligten. Da der Plan viele Details enthält, stellt die Verwaltungsleiterin nur die wichtigsten Highlights vor, beantwortet aber gerne Fragen zu allen geplanten Initiativen. Der Plan ist während der Mitgliederversammlung als Handout verfügbar:

- **Spielplätze fuer Kinmdergarten, Grundschule und Weiterführende Schule** Osterferien 2019 (finanziert durch die 17/18 Annual Giving Campaign mit \$111,352 und GISW Reserven von \$70,314) (Verzögerungen möglich)
- **Erneuerung des GreenTop im Kindergarten** – Sommer 2019 (Verzögerungen möglich)
- **Umbau aller Waschräume im Hauotgebäude** – Sommer 2019 (Verzögerungen möglich)
- **Zwei neue Schulbusse** – Winter 2019 und Frühjahr 2019 (bezahlt)
- **Umbau der Cafeteria** – Machbarkeitsstudie wird derzeit vom Vorstand geprüft
- **Umbau des Kindergartens** – Machbarkeitsstudie geplant für Frühjahr 2019
- **Neuer Diesel Tank** \$250,000



Fragen und Anmerkungen von GISW-Vereinsmitgliedern:

Frage eines Mitglieds: „Wurden die Verträge für die beiden neuen Schulbusse bereits unterzeichnet? Werden die neuen Busse mit Dreipunktsicherheitsgurten ausgestattet sein? Ich frage nur, da der NTSP-Verband (National Transportation Safety Board) gerade erst diese Woche seine "10 Most Wanted List" veröffentlicht hat und eine der Empfehlung lautete, dass die Pflicht für Sicherheitsgurte für alle US-amerikanischen Schulbusse ausgeweitet werden sollte. Ich bin mir darüber bewusst, dass derzeit nur wenige US-Bundesstaaten Sicherheitsgurte in Schulbusse verlangen.“

Antwort der Verwaltungsleiterin: „Vielen Dank für diese wertvolle Information. Unsere Busabteilung wird dieser Information nachgehen. Die Verträge für die beiden neuen Busse wurden bereits unterzeichnet. Sollte die Pflicht für Sicherheitsgurte jedoch gesetzlich auch im Bundesstaat Maryland vorgeschrieben werden, werden wir alle unsere GISW Busse nachrüsten. Derzeit entsprechen die GISW-Schulbusse den Vorschriften und Richtlinien des Bundesstaates Maryland. Sollten wir gesetzlich dazu verpflichtet werden, unsere Busse nachzurüsten, werden wir die Möglichkeiten nach finanziellen Zuschüsse des Staates Maryland.“

Anmerkung eines Mitglieds: „Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr detaillierten und anspruchsvollen fünf-jahres CAPEX-Plan. Investitionsausgaben wirken sich in der Regel erheblich auf die kurz- und langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit einer Organisation aus. Ich möchte daher gegenüber der Verwaltung und dem Vorstand betonen, dass es für die finanzielles Wohlergehen des Vereins von entscheidender Bedeutung ist, in den nächsten fünf Jahren sinnvolle und vorsichtige Investitionsentscheidungen zu treffen. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn einige der Renovierungsinitiativen in den vorgesehenen Geschäftsjahren nicht so durchgeführt werden können.“

Antwort der Verwaltungsleiterin: „Vielen Dank für Ihren Rat. Dieser Plan ist ein lebendiges Dokument und wir sind darauf gefasst und vorbereitet, dass einige unserer geplanten Initiativen in den nächsten fünf Jahren scheitern, verzögert oder neu evaluiert werden müssen; allerdings aber wir unser Bestes dafür geben, dass wir uns an die Zeitschiene des Plans halten. Z.b. planen wir bereits heute schon, für einige unserer Ausgaben, finanzielle Zuschüsse von der Bundesrepublik Deutschland zu beantragen. Natürlich sind Investitionsentscheidungen mit Kosten und Nutzen verbunden, die bis in die Zukunft reichen, und es ist unmöglich, genau vorherzusagen, was in der Folge passieren wird.“

Frage eines Mitglieds: „Müssen wir denn den teuren Dieseltank überhaupt ersetzen? Könnten unsere Busse nicht zu einer normalen Tankstelle fahren und dort Dieselkraftstoff tanken?“

Antwort der Verwaltungsleiterin: „Seien Sie versichert, dass wir dieser Option nachgegangen sind, aber leider stellte sich heraus, dass dies für uns keine praktikable und effiziente Lösung darstellte. Alle unsere Busse brauchen Dieselkraftstoff. Der Tank ist in den letzten 50 Jahren noch nie erneuert worden, so dass wir gezwungen sind, ihn so bald wie möglich zu ersetzen.“

Frage eines Mitglieds: „Herzlichen Glückwunsch zum neuen ausführlichen CAPEX-Plan. Es freut mich zu sehen, dass die meisten Initiativen des Plans darauf ausgerichtet sind, das Lernumfeld unserer GISW Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Als GISW Lehrer würde mich interessieren ob es denn auch Pläne gibt, das Lehrerzimmer der Weiterführenden Schule zu renovieren? Die

Teppiche und Lappen so wie die Toiletten lassen zu wünschen übrig und müssten dringend erneuert werden."

Antwort der Verwaltungsleiterin: „Derzeit gibt es keine Initiativen für die Renovierung des Lehrerzimmers in der Weiterführenden Schule außer die Toiletten, die Teil der Sommerprakte 2019 sind. Der erste Schritt sollte darin bestehen, das derzeit im Lehrerzimmer vorhandene Lernmaterial zu inventarisieren und organisieren, damit dann als nächster Schritte von einem professionellen Innenarchitekten, neue Layouts erstellen werden können, damit das Lehrerzimmer den tatsächlichen Bedürfnisse aller Lehrerinnen und Lehrer der Weiterführenden Schule gerecht werden kann. Vor drei Jahren wurden die Lehrerinnen und Lehrer vom Vorstand darum gebeten, eine "Top-10-Liste" für das Lehrerzimmer zu erstellen. Leider hat School Management diese Liste bis heute nicht erhalten.“

Frage eines Mitglieds: “Wurden die Sportanlagen der Weiterführenden Schule im CAPEX-Plan berücksichtigt?”

Antwort der Verwaltungsleiterin: ”Selbstverständlich. Unter Aussenbereiche sieht der CAPEX-Plan neue Anzeigetafeln und verstaubahre Sitzbänke vor, sowie \$307,000 für die Nachsaat des Fussballfeldes der Weiterführenden Schule. Die Installierung eines Kunstrasen in Größe des Fussballfeldes der Weiterführenden Schule wurde \$ 1,000.000 geschätzt.“

(a) Antrag des Vorstands an die Mitglieder:

Antrag des Vorstandes an die Mitglieder des Schulvereins der Deutschen Internationalen Schule

Beschlussfassung über den vom Vorstand vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019/2020 gemäß §11 Abs. 8 Satzung des Schulvereins der Deutschen Internationalen Schule Washington DC. Die Mitgliederversammlung beschließt gemäß §11 Abs. 8 der Satzung des Schulvereins der Deutschen Internationalen Schule Washington DC den Haushaltsvoranschlag des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2019/2020 anzunehmen.

Der Haushaltsvoranschlag 2019/2020 beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Ein Betriebsbudget, durch das ein Überschuss für Betriebsreserven und Rücklagen für zukünftig notwendige Baumaßnahmen und andere Projekte erzielt werden.
- Weitere Vereinfachung der Gebührenordnung durch Reduzierung der einzelnen Schulgeldkategorien von sechs auf fünf (mit einheitlicher Schulgebühr für Klassenstufen 1-6 und 7-12). Für das darauffolgende Schuljahr wird eine weitere Vereinfachung und Reduzierung der einzelnen Schulgeldkategorien angestrebt.
- Die durchschnittliche Anhebung der Schulgebühr beläuft sich mit einigen Abweichungen, die durch die geplante Strukturveränderung der Gebührenordnung bedingt sind, in allen Schulgeldkategorien auf 3,1 % Anhebung der Schulgebühr zwischen 1 % und 3,8 % in Klassenstufen SEL – 12. um eine Abflachung der Gebühren zu erreichen
- Anhebung der Gebühren um 4% für den Kindergarten und die Spätbetreuung
- Beibehaltung des Langzeitrabatts von \$1000 \$ pro SchülerIn, für jedes Kind in einer Mitgliedsfamilie, in der mindestens ein(e) SchülerIn für ein sechstes (aufeinanderfolgendes oder nicht aufeinanderfolgendes) Schuljahr an der GISW angemeldet ist. (Hierdurch erhalten langjährige Mitglieder mit mehr als einem Kind eine implizierte Geschwisterermäßigung). Kindergartenkindern mit älteren Geschwistern, die die Berechtigungskriterien erfüllen, wird der Langzeitrabatt auch gewährt.
- Die Beibehaltung des Frühmelderabatts von \$1000 pro SchülerIn (Anmeldefrist ist der 31. März 2019).
- Die Beibehaltung der finanziellen Unterstützung von 540.000 \$.
- Anhebung der Busgebühren um 75 \$ pro SchülerIn. Keine Gebührenanhebung für Einzelfahrkarten.

- Keine Gebührenanhebung für den jährlichen Lunch-Ausweis oder die Einzel-Essensmarke.
- Bis zu insgesamt 10.000 \$ finanzielle Unterstützung für alle Abitur/High School Festivitäten (bis zu 5.000 \$) und Abiball (5.000 \$).
- Reisekosten aller verpflichtenden Übernachtungsfahrten in Klassen 4-11 sind im Schulgeld inbegriffen (82.000 \$).
- Bezuschussung von anfallenden MINT-EC Reisekosten für Lehrer (9.000 \$) und SchülerInnen (12.000 \$).

Die Vereinsmitglieder nehmen den Antrag des Vorstands **mit Stimmenmehrheit und ohne Enthaltungen an.**

5. Weitere Anträge des Vorstands

Die Vorsitzende, Frau Dr. Ordóñez, gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Schulentwicklungsgebühr an der GISW:

- Die Schulentwicklungsgebühr wurde 2006/07 durch einen Mitgliederbeschluss eingeführt, um die Renovierungsarbeiten der GISW Cafeteria und Grundschule sowie das kommende Wissenschaftsgebäude zu finanzieren.
- Bei 2010/11 flossen die Erträge der Schulentwicklungsgebühr durch das Schulgeld in den Gesamthaushalt und wurden zur Finanzierung der Umbaurenovierungen und zur Auszahlung des Darlehens für das Wissenschaftsgebäude verwendet.
- Für die gelannten verschiedenen Investitionen, einschließlich der Instandhaltung und Verbesserung aller GISW Gebäuden, werden laufend Mittel benötigt.
- Der Vorstand schlägt daher vor, die Schulentwicklungsgebühr „formell“ zu streichen und stattdessen Mittel für die Investitionsfinanzierungen durch das Schulgeld erwirtschaften. Dies wird ja praktisch schon so seit 2010/2011 angewandt, da die Gebühr seit diesem Jahr per Antrag eines Vereinsmitglieds nicht mehr gesondert ausgewiesen wird.

(a) Antrag des Vorstands an die Mitglieder:

ANTRAG DES VORSTANDS AN DIE MITGLIEDER DES DEUTSCHEN SCHULVEREINS der Deutschen Internationalen Schule

Antrag: *Formelle Abschaffung der Schulentwicklungsgebühr*

Hintergrund:

- Der Vorstand bestätigt, dass mit dem Schuljahr 2006/07 eine im Schulgeld separat aufgeführte *Schulentwicklungsgebühr*, zum Zwecke des Umbaus der GISW Cafeteria und Grundschule sowie der damals bevorstehenden Bauausführung des Wissenschaftsgebäudes, durch einen Vorstandsantrag an die Mitgliederversammlung, eingeführt wurde. Allerdings wird heute die *Schulentwicklungsgebühr*, auf Antrag der Mitgliederversammlung im Schuljahr 2010/11, im Schulgeld inkludiert.
- Seit dieser Entscheidung der Mitglieder im Schuljahr 2010/11, wurden Geldmittel aus dem Gesamthaushalt des Vereins (der nun auch die *Schulentwicklungsgebühr* enthielt) zur Finanzierung von anfallenden Renovierungen und zur Rückzahlung des Darlehens für das Wissenschaftsgebäude verwendet.
- Der Vorstand bekraftigt, dass auch weiterhin laufend Mittel für verschiedene zukünftige Investitionen, einschließlich der Instandhaltung und Verbesserungen der verschiedenen Schulgebäude benötigt werden - auch nachdem das Darlehens für das Wissenschaftsgebäude im Jahr 2022 abbezahlt ist.
- Im Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2018/19, der von der Mitgliederversammlung am 31. Januar 2018 genehmigt wurde, wurden GISW Schulgelder, ohne Berücksichtigung einer gesonderten *Schulentwicklungsgebühr* so berechnet, dass ein Jahresüberschuss von über 600.000 USD erzielt werden kann,

- damit im laufenden so wie in allen kommenden Wirtschaftsjahren, Mittel für erforderliche Investitionen geschaffen werden können.
- Der Vorstand stellt nun den formellen Antrag an die Mitgliederversammlung, die *Schulentwicklungsgebühr* zu streichen und stattdessen Mittel für Investitionsaufwände durch Schulgelder aufzubauen, indem vor allem sichergestellt wird, dass das Nettobetriebsergebnis die Ausgaben übersteigt, und Reserven für Investitionsmaßnahmen bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

Begründung:

- Während der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Januar 2018 wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung aufgefordert, die Abschaffung der *Schulentwicklungsgebühr* in Form eines Vorstandsantrags formell zu beantragen. Der vorliegende Antrag an die Mitgliederversammlung soll auf diese Forderung eingehen.
- Seit dem Schuljahr 2010/11, in dem die Mitgliederversammlung dafür stimmte, die *Schulentwicklungsgebühr* in das Schulgeld zu inkludieren, wird die *Schulentwicklungsgebühr* mit allen anderen Einnahmen (in erster Linie Schulgelder) gemeinsam verbucht, und die jährliche Darlehenszahlung für das Wissenschaftsgebäude je nach Bedarf aus dem Vereinsbetriebseinkommen oder aus Ersparnissen/Reserven getätigt. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass es Haushaltsjahre gab, in denen das gesamte Nettobetriebseinkommen des Vereins, nicht ausreichte, um alle Investitionen, einschließlich die Darlehenstilgung des Wissenschaftsgebäudes, notwendige Renovierungen, neue Busse, etc., abzudecken. Obwohl die *Schulentwicklungsgebühr* in allen Haushaltsjahren für die Darlehenstilgung des Wissenschaftsgebäudes ausgereicht hätte, wird sie seit dem Schuljahr 2010/11 nicht mehr gesondert ausgewiesen. Deshalb wurde in einigen Wirtschaftsjahren ein Teil der Gesamtinvestitionen, die unteranderem die Darlehenszahlungen für das Wissenschaftsgebäude enthielten, aus den Rücklagen der Schule gezahlt.
- Darüber hinaus wird die *Schulentwicklungsgebühr* seit einigen Schuljahren nicht mehr separat in den Schulgeld- und Gebührenaufstellungen, sowie den Rechnungsstellungen an die Mitglieder.

Die Vereinsmitglieder nehmen den Antrag des Vorstands **mit Stimmenmehrheit und ohne Enthaltungen an.**

Die Vorstandsvorsitzende bittet die Vereinsmitglieder dem folgenden Antrag zuzustimmen:

(b) Antrag des Vorstands an die Mitglieder:

**Antrag des Vorstandes an
die Mitglieder des Deutschen Schulvereins
Beschlussfassung zur Verschiebung der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung**

Gemäß §8 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington DC findet die zweite ordentliche Mitgliederversammlung im März/April statt. Die Mitgliederversammlung möge beschliessen, dass in diesem Schuljahr, aus zeitlichen sowie vereinsorganisatorischen Gründen, die zweite ordentliche Mitgliederversammlung Anfang Mai 2019 stattfindet.

Die Vereinsmitglieder nehmen den Antrag des Vorstands **mit Stimmenmehrheit und ohne Enthaltungen an.**

Frau Dr.Ordóñez, Vorsitzende des Vorstands, schließt die zweite außerordentliche Mitgliederversammlung um 21.30 Uhr. Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung findet am 13. Mai 2019 um 19 Uhr statt. Diese Mitgliederversammlung wird Vorstandswahlen (3

Positionen) beinhalten. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder sind Herr Molineus, der fünf Jahre im Verstand, unter anderem als Vorsitender, tätig war, Frau Choi, die zwei Jahre im Vorstand tätig war, und Herr Prof. Dr. Lampkin, der eineinhalb Jahre im Vorstand tätig war, bevor er im September 2018 zurücktrat. Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder sind den ausscheidenden Vorstandsmitglieder für ihr Engagement und ihre unendliche Arbeit zugunsten des Deutschen Schulvereins und den Schülerinnen und Schüler der Deutschen Internationalen Schule sehr dankbar.

Dr. Anna Ordóñez, M.A.S. (Vorstandsvorsitzende)

Ms. CC Choi (Schriftführerin des Vorstands)

Jeannette Dubrey (Protokollantin)